

Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 600 Mitarbeiter und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Auf höchstem internationalem Niveau betreibt das IFW moderne Werkstoffwissenschaft auf naturwissenschaftlicher Grundlage und macht die gewonnenen Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Die komplexe und interdisziplinäre Forschungsarbeit wird innerhalb des IFW von fünf wissenschaftlichen Instituten geleistet, die darin von einer hochentwickelten technischen Infrastruktur unterstützt werden. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit berufundfamilie®. Weitere Informationen unter [www.ifw-dresden.de](http://www.ifw-dresden.de).

Am Institut für Festkörperforschung ist zum 01.07.2019 befristet für 2 Jahre die Stelle als

**Referent für die Leitung des Institutes Festkörperforschung mit dem Schwerpunkt als Koordinator für das wissenschaftlich-administrative Management von Forschungsprojekten (m/w/d)**

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden pro Woche zu besetzen.

**Aufgabenschwerpunkte/Aufgabengebiet:**

In dieser Position unterstützen Sie den Institutsdirektor fachlich und organisatorisch insbesondere bei der Projekttak- und -koordination und Qualitätssicherung von Forschungsprojekten. Sie unterstützen den Leiter (m/w/d) und die Wissenschaftler (m/w/d) strategisch bei der Ausarbeitung von Projektanträgen bzw. verfassen diese selbst, organisieren Teamarbeit und den Informationsaustausch zwischen den Projektbeteiligten und weiteren Ansprechpartnern/Kooperationspartnern (m/w/d) im Haus und extern. Sie planen Ressourcen und Termine und kontrollieren den Projektfortschritt, erkennen Defizite, steuern das Krisenmanagement und wirken bei Zwischen- und Abschlussberichten für die Projektgeber mit. Zum Aufgabenbereich gehören ebenso die Organisation von Konferenzen und Workshops sowie die Erarbeitung von Patentanmeldungen.

**Ihr Profil / Anforderungen:**

Als Bewerber (m/w/d) verfügen Sie über ein abgeschlossenes Hochschulstudium möglichst in einer Disziplin mit naturwissenschaftlichen und ökonomisch-strategischen Bezug sowie exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Ein Verständnis für wissenschaftliche Zusammenhänge ist unverzichtbar. Sie sind in der Lage, neue Aufgabenstellungen fachübergreifend, anwendungs- und problemorientiert zu lösen und verfügen neben einer ausgeprägten Kommunikationsfähigkeit über einen strukturierten und ergebnisorientierten Arbeitsstil sowie ein sehr gutes Zeitmanagement.

**Wir bieten:**

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung, richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das IFW Dresden strebt in allen Bereichen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Wir bitten um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer DM1000-1/19 ausschließlich in elektronischer Form und in einem PDF-Dokument zusammengefasst (andere Formate werden nicht berücksichtigt) an:

[bewerbung@ifw-dresden.de](mailto:bewerbung@ifw-dresden.de).

Bewerbungsschluss ist der 16. Juni 2019.